

Skandinavistik

Dänisch

Master

1. Studienabschlüsse

- a) Skandinavistik, Master of Arts (M.A.)
- b) Dänisch, Master of Education (M.Ed.)

Die Masterstudiengänge Skandinavistik mit dem Abschluss Master of Arts und Dänisch mit dem Abschluss Master of Education sind jeweils Zwei-Fächer-Masterstudiengänge.

Der Abschluss Master of Education richtet sich an Studierende, die nach Abschluss eines Bachelorstudiums und eines Zwei-Fächer-Masterstudiums den Beruf der Lehrerin oder des Lehrers an Gymnasien anstreben.

Das Studienfach Dänisch kann als Erweiterungsfach zum Zwei-Fächer-Masterstudium mit dem Abschluss Master of Education gewählt werden und richtet sich an Studierende, die nach dem Abschluss eines Bachelor- und Masterstudiums mit Zertifikat die Lehrbefugnis für ein drittes Schulfach anstreben.

Grundlegende Informationen zu Bachelor- und Masterstudiengängen sowie zu Kombinationsmöglichkeiten sind im Studieninformationsblatts „Bachelor- und Masterstudiengänge“ zu finden.

2. Gegenstand und Ziele der Fächer

- a) Skandinavistik, Master of Arts:

Der forschungsorientierte konsekutive Masterstudiengang Skandinavistik basiert auf dem Bachelorstudiengang Skandinavistik oder Dänisch. Er setzt sich aus drei Teilgebieten zusammen: Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft, welche etwa die Zeit vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart umfasst, Literatur- und Kulturwissenschaft des skandinavischen Mittelalters („Mediävistik“) sowie Skandinavistische Sprachwissenschaft. Einzelheiten zu diesen Teilgebieten werden im Zusammenhang mit den Bachelorstudiengängen Skandinavistik und Dänisch erläutert. Im Masterstudiengang Skandinavistik werden die Studierenden mit der aktuellen Forschung des Faches vertraut gemacht und zur selbständigen wissenschaftlichen Forschung befähigt, indem sie, basierend auf gründlichen Vorkenntnissen, vertiefte Kenntnisse in einem der drei Teilgebiete erlangen, die auch die Einübung in die eigenständige wissenschaftliche Diskussion umfassen.

- b) Dänisch, Master of Education:

Der forschungsorientierte konsekutive Masterstudiengang Dänisch basiert auf dem Bachelorstudiengang Skandinavistik oder Dänisch. Er setzt sich aus zwei Teilgebieten zusammen: Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft, welche etwa die Zeit vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart umfasst, Literatur- und Kulturwissenschaft des skandinavischen Mittelalters („Mediävistik“) sowie Skandinavistische Sprachwissenschaft mit einer besonderen Fokussierung auf die dänische Sprache, Literatur und Kultur. Einzelheiten zu diesen Teilgebieten werden im Zusammenhang mit den Bachelorstudiengängen Skandinavistik und Dänisch erläutert. Im Masterstudiengang Dänisch erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem dieser Teilgebiete und werden mit den Grundlagen einer wissenschaftlichen Diskussionsführung vertraut

gemacht. Es werden zudem grundlegende Kompetenzen in der Methodik und Didaktik des Sprach- und Literaturunterrichts vermittelt, die durch ein von einer Lehrveranstaltung begleitetes vierwöchiges Schulpraktikum vertieft werden.

Gegenstand des Lehramtsfaches Dänisch sind die Bereiche nordische, insbesondere dänische Sprachwissenschaft, Altnordische Philologie und Neuere Skandinavische, insbesondere Dänische Literaturwissenschaft.

3. Besonderes Profil der Studienfächer an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

a) Skandinavistik, Master of Arts:

Der Masterstudiengang Skandinavistik zeichnet sich dadurch aus, dass er die Spezialisierung auf eines von drei Teilgebieten des Faches ermöglicht, ohne auf Fremdmodule aus anderen Fächern zurückgreifen zu müssen.

b) Dänisch, Master of Education:

Der Masterstudiengang Dänisch mit seiner Fokussierung auf den dänischen Sprach- und Kulturraum und seiner Vermittlung von für lehr- und lernbezogene Berufe relevanten Kenntnissen ist für den deutschsprachigen Raum einzigartig. Er ist überdies der einzige im deutschsprachigen Raum, der gezielt Kenntnisse vermittelt, die für das Berufsbild eines Lehrers an Gymnasien spezifisch sind.

4. Mögliche Berufe und Tätigkeitsfelder

a) Skandinavistik, Master of Arts:

Die Berufsfelder, für die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Skandinavistik Qualifikationen erwerben, sind dieselben, für die auch der Bachelorstudiengang Skandinavistik qualifiziert. Der Abschluss eines Masterstudiums befähigt die Absolventinnen und Absolventen insbesondere zu Tätigkeiten in Forschung und Lehre. Sie haben gründliche, vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse des Faches im Schwerpunktbereich Mediävistik, Sprachwissenschaft oder neuere Literaturwissenschaft erworben und sind daher für einen weiteren akademischen Werdegang qualifiziert.

b) Dänisch, Master of Education:

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Dänisch sind für dieselben Berufsfelder qualifiziert, für die sie bereits im Bachelorstudiengang Dänisch Qualifikationen erworben haben. Der Masterstudiengang Dänisch wurde jedoch unter Beratung durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Erziehung des Landes Schleswig-Holstein insbesondere in Hinblick auf die Anforderungen an Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien konzipiert. Damit sind die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs zugleich für alle anderen lehrenden Berufe qualifiziert, welche die Vermittlung der dänischen Sprache, Kultur und Literatur zum Gegenstand haben.

5. Nachbar- und Hilfswissenschaften

a) Skandinavistik, Master of Arts:

Sprach- und Literaturwissenschaft, Übersetzungswesen, Geschichtswissenschaft, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Kunstgeschichte, eventuell auch Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

b) Dänisch, Master of Education:

Sprach- und Literaturwissenschaft, Übersetzungswesen, Geschichtswissenschaft, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Kunstgeschichte, eventuell auch Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, andere lehr- und lernorientierte Fächer.

6. Schulische Vorbildung

Grundsätzlich allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife.

a) Skandinavistik, Master of Arts:

- aktive Beherrschung (schriftlich und mündlich) einer der skandinavischen Sprachen Dänisch, Isländisch, Norwegisch oder Schwedisch
- gute Lektürefähigkeit des Dänischen, Norwegischen und Schwedischen
- beides mindestens entsprechend der Kategorie C1 (im Isländischen mindestens B2) des vom Europarat erarbeiteten „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, lehren und beurteilen“ (siehe: www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm)

b) Dänisch, Master of Education:

- aktive Beherrschung (schriftlich und mündlich) des Dänischen
- gute Lektürefähigkeit des Norwegischen und Schwedischen
- beides mindestens entsprechend der Kategorie C1 (siehe: www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm) des vom Europarat erarbeiteten „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, lehren und beurteilen“

Benötigte Sprachkenntnisse werden in der Studienqualifikationssatzung bekannt gegeben unter: www.uni-kiel.de/140/sta/0-1-3.pdf

7. Sonstige Kenntnisse und Praktika

a) Skandinavistik, Master of Arts:

Eine berufliche Vorbildung oder ein Praktikum ist nicht Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs Skandinavistik.

b) Dänisch, Master of Education:

Eine berufliche Vorbildung oder ein Praktikum ist nicht Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs Dänisch, allerdings ist ein vierwöchiges Schulpraktikum Bestandteil des Studiengangs.

8. Persönliche Neigungen

- Bereitschaft und Freude, sich in Wort und Schrift mit einer fremden Sprache (und anderen Kulturen) vertraut zu machen und die wichtigsten Werke im Original zu lesen
- Wissenschaftliche Neugier und Interesse an methodologischen Fragen
- Kontinuierliche praktische Übungen in der fremden Sprache
- Sichere Beherrschung des Deutschen
- Im Masterstudiengang Dänisch sind pädagogische Fähigkeiten sowie Freude an der Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen wichtig

9. Zulassungsbeschränkungen

Die Masterstudiengänge Dänisch und Skandinavistik sind nicht zulassungsbeschränkt.

Das Erweiterungsfach Dänisch ist nicht zulassungsbeschränkt.

Der aktuelle Stand findet sich unter www.uni-kiel.de/140/b/sfangebot.shtml.

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im entsprechenden Gebiet oder ein gleichwertiger Abschluss.

Voraussetzung für die Aufnahme des Erweiterungsstudiums ist die Zulassung zum Master of Education oder die bereits erfolgreich abgelegte Masterprüfung in zwei Lehramtsfächern oder eine vergleichbare Prüfung.

Die für den Zugang zum Masterstudiengang geforderten fachspezifischen Mindestnoten sind zu finden unter www.zsb.uni-kiel.de/master-zugangsnoten.pdf.

Weitere Informationen zum Masterstudium erhalten Sie unter www.uni-kiel.de/140/b/zugang_master.shtml.

10. Zulassungsbedingungen und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Für die Einschreibung ist durch eine Bescheinigung nachzuweisen, dass die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Masterstudienganges gemäß Prüfungsordnungen und Studienqualifikationsatzung (siehe www.uni-kiel.de/140/c/pra/studord.shtml) erfüllt sind. Weitere Auskünfte zu den Anmelde- bzw. Bewerbungs- und Einschreibefristen sowie deren Modalitäten erhalten Sie unter: www.uni-kiel.de/140/b/zugang_master.shtml.

Ihre Fragen zu Einschreibung, Rückmeldung, Umschreibung und Beurlaubungen klären Sie bitte im Studierendensekretariat der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,

Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel, Uni-Hochhaus, EG

Tel.: 0431/880-3702 oder -3703, -3710, -3711, -3712, -3713

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, in der Vorlesungszeit auch Dienstag, 14 bis 15 Uhr

E-Mail: studsek@uv.uni-kiel.de, Homepage: www.uni-kiel.de/140/a/studsek.shtml

Ihre Fragen zur Zulassung, Einschreibung und Beratung ausländischer Studierender klären Sie bitte im International Center der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,

Westring 400, 24118 Kiel, Tel.: 0431/880-3715

Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit: Montag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Dienstag 14 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten außerhalb der Vorlesungszeit: Dienstag 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 9 bis 12 Uhr

E-Mail: vlangner@uv.uni-kiel.de, adockhorn@uv.uni-kiel.de, Homepage: www.uni-kiel.de/international

11. Zentrale Studienberatung

Alle Studierenden und alle Studieninteressierten können sich in der Zentralen Studienberatung über alle Studienfächer der Christian-Albrechts-Universität informieren. Die Zentrale Studienberatung klärt außerdem Fragen zur Studien- und Berufswahl, zur optimalen Studiengestaltung, zum Studienfach- bzw. Hochschulwechsel, zur Unterbrechung oder zum Abbruch des Studiums, zur allgemeinen Prüfungsvorbereitung und Planung von Studienschwerpunkten.

Die Zentrale Studienberatung informiert ebenso über Berufs- und Tätigkeitsfelder, weitergehende Qualifikationen, Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungs-Studien, Alternativen zum Studium, über den Einstieg in höhere Fachsemester, Studien-Fächer-Kombinationen, Strategien zur Berufsplanung, Nutzung von Wartezeiten, weitere Beratungsstellen.

Außerdem bietet Ihnen die Zentrale Studienberatung weiterbringende Informationsschriften an, etwa zu Hochschulen und Studiengängen, Berufsplanung und Bewerbung, Studieren mit Kind, Zeitmanagement, Prüfungsvorbereitung, wissenschaftlichem Arbeiten, Studienfinanzierung, Selbstmanagement, Praktika.

Die Zentrale Studienberatung greift Ihre persönlichen Anfragen auf und fördert so beispielsweise Ihre Entscheidungsfindung. Bitte wenden Sie sich hierzu an die

Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Sprechzeiten (ohne Voranmeldung):

Montag und Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr

Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr

Christian-Albrechts-Platz 5, dort im Anbau des Uni-Hochhauses, 24118 Kiel.

Telefonische Sprechzeit: Montag bis Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr, Tel.: 0431/880-7440

Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an die

Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Christian-Albrechts-Platz 5, 24098 Kiel

E-Mail: zsb@uv.uni-kiel.de, Homepage: www.zsb.uni-kiel.de

12. Studienfachberatung

Ihre Fragen zum Studienfach klären insbesondere die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater.

Nordisches Institut,

Leibnizstr. 8, 2. Obergeschoss, Geschäftszimmer, Raum 218, Tel.: 0431/880-2323

Mathias Kruse, Raum 220, Tel.: 0431/880-3247

Sprechstunde: Mittwoch, 10 bis 11 Uhr, E-Mail: m.kruse@nord-inst.uni-kiel.de

Die Inanspruchnahme der Studienfachberatung wird empfohlen, insbesondere für Erstsemester und bei Wechsel des Studienortes bzw. -faches. Im Rahmen der Studienfachberatung können auch mögliche und individuell geeignete Fächerkombinationen besprochen werden.

Die Zusammenstellung aller Studienfachberaterinnen und Studienfachberater ist zu finden unter: www.zsb.uni-kiel.de, Rubrik Studienfachberatung.

Zu Beginn jedes Semesters finden Einführungsveranstaltungen statt. Die Teilnahme wird Erstsemestern empfohlen; die Termine erhalten Sie während der Einschreibung.

13. Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

Das Zentrum für Lehrerbildung nimmt fakultätsübergreifende Aufgaben der Organisation und Koordinierung während des Lehramtsstudiums wahr, z. B. bei der Durchführung der Fachdidaktischen, Pädagogischen und Schulpraktischen Studien.

Zentrum für Lehrerbildung (ZfL), Olshausenstraße 75, 24118 Kiel, Homepage: www.zfl.uni-kiel.de
Tel.: 0431/880-1239, Fax: 0431/880-1588

Christine Ziethen, AOR, Geb. I, Raum 417a, Tel.: 0431/880-2965, E-Mail: ziethen@zfl.uni-kiel.de
Sprechzeiten: Montag, 10 bis 12 Uhr

Dr. Margot Janzen, Geb. I, Raum 419b, Tel.: 0431/880-1261, E-Mail: janzen@zfl.uni-kiel.de
Sprechzeiten: Mittwoch, 13 bis 15 Uhr

Dr. Astrid von der Lüche, Geb. I, Raum 417b, Tel.: 0431/880-3450, E-Mail: vonderluehe@zfl.uni-kiel.de
Sprechzeiten: Donnerstag, 10 bis 12 Uhr

Büro für Schulpraktische Studien, Andrea Marquardt / Sylvia Rinke, Geb. I, Raum 416c
Tel.: 0431/880-1235, E-Mail: sekretariat@zfl.uni-kiel.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie Freitag, 10 bis 12 Uhr

Beratung und Information für internationale Lehramtsstudierende:
Melanie Korn, Geb. I, Raum 414b, Tel.: 0431/880-1266, E-Mail: lica@zfl.uni-kiel.de
Sprechzeiten: Mittwoch, 14 bis 16 Uhr

14. Prüfungsamt

Ihre Fragen zum Prüfungsverfahren richten Sie bitte an die Prüfungsämter. Die Anschriften finden Sie unter www.uni-kiel.de/140/c/pra.

15. Aufbau des Studiums

a) Skandinavistik, Master of Arts:

(nach Prüfungsverfahrensordnung (Satzung) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Oktober 2009, Gemeinsame Prüfungsordnung (Satzung) der Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Oktober 2009, Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Zwei-Fächer-Masterstudiengangs Skandinavistik, veröffentlicht am 24. April 2008, geändert durch Satzung vom 2. Oktober 2008)

Der Masterstudiengang Skandinavistik wurde von der Akkreditierungsagentur AQAS durch den Beschluss vom 20. November 2007 akkreditiert.

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Skandinavistik ist modular aufgebaut. Er vermittelt vertiefte Kenntnisse in einem der Teilgebiete Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft des skandinavischen Mittelalters oder Sprachwissenschaft und ergänzende Kenntnisse in einem anderen dieser drei Teilgebiete sowie in einer der skandinavischen Sprachen. Er gliedert sich somit in einen Haupt- und einen Nebenschwerpunkt, die jeweils von den Studierenden frei gewählt werden können. Es ist zu beachten, dass die Studierenden sich lediglich für den Masterstudiengang Skandinavistik einschreiben; die Haupt- und Nebenschwerpunkte können auch während des Studiums noch gewechselt werden. Es wird allerdings empfohlen, dass die Studierenden sich zu Beginn ihres Masterstudiums für eine Variante entscheiden, da es ansonsten zu einer Verlängerung der Studienzeit kommen kann.

Grundlegend für den Masterstudiengang Skandinavistik ist die eigenständige Lektüre wichtiger Texte aus der Primär- und Sekundärliteratur in der skandinavischen Originalsprache, die in den Lehrveranstaltungen gemeinsam diskutiert werden. Diese bestehen aus Vorlesungen von überwiegend überblicksartigem Charakter, Seminaren, die einführender wie spezieller Art sein können, zusammenführenden Kolloquien und Übungen sowie Sprachkursen. Alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der Vorlesungen basieren auf einer aktiven Teilnahme der Studierenden in Form von mündlichen Diskussionsbeiträgen, Referaten oder mündlichen bzw. schriftlichen Präsentationen eigener Arbeitsergebnisse. Charakteristisch für das Studium ist, dass Lehrveranstaltungen unterschiedlichen Typs innerhalb eines Semesters besucht werden müssen. Ein ordnungsgemäßes Studium des Masterstudiengangs Skandinavistik umfasst 45 Leistungspunkte (LP).

Durch die Modulprüfung wird festgestellt, ob die oder der Studierende die Lernziele eines Moduls erreicht hat. Die Modulprüfungen finden studienbegleitend statt und können aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen. Die Art und Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen richten sich nach der Fachprüfungsordnung.

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle nach der Fachprüfungsordnung erforderlichen Modulprüfungen und die Arbeit - in einem der zwei studierten Studienfächer - bestanden und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.

Die Regelstudienzeit für den Masterstudiengang Skandinavistik beträgt 4 Semester.

Skandinavistik, Master of Arts (M.A.)

Zwei-Fächer-Masterstudium (45 LP)

Schwerpunkt: Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (NSL)

Nebenschwerpunkt: Sprachwissenschaft (SW) + Spracherwerb (S)

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-NSL 3	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 3					
PHF-SKA-NSL 3.1	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (S)	HA	1.-2.	Spk. wie S 3	2	5
PHF-SKA-NSL 3.2	Neuere skandinavische Literaturgeschichte (VL)				2	2
PHF-SKA-NSL 3.3	Synopse skandinavischer Literaturgeschichte (KOL)	K		NSL 3.1-2	2	3
PHF-SKA-NSL 4	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 4					
PHF-SKA-NSL 4.1	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (S)	R	2.-3.	Spk. wie S 3	2	5
PHF-SKA-NSL 4.2	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (S)	HA		NSL 4.1	2	5
PHF-SKA-NSL 5	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 5					
PHF-SKA-NSL 5.1	Neuere skandinavische Literaturgeschichte (VL)	BL	3.	Spk. wie S 3	2	2
PHF-SKA-NSL 5.2	Neuere skandinavische Literaturgeschichte (KOL)			NSL 3	2	3
PHF-SKA-SW 4	Skandinavistische Sprachwissenschaft 4					
PHF-SKA-SW 4.1	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	R	1.	Spk. wie S 3	1	2
PHF-SKA-SW 4.2	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-SW 5	Skandinavistische Sprachwissenschaft 5					
PHF-SKA-SW 5.1	Sprachwissenschaft (VL)	K	2.	Spk. wie S 3, SW 4	1	1
PHF-SKA-SW 5.2	Übung zur Vorlesung SW 5.1	BL			1	2
PHF-SKA-SW 6	Skandinavistische Sprachwissenschaft 6					
PHF-SKA-SW 6.1	vorbereitende Lektüre zu SW 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	2.-3.	Spk. wie S 3	-	2
PHF-SKA-SW 6.2	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	R		SW 6.1	1	2
PHF-SKA-SW 6.3	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)			1	3	

- Fortsetzung -

¹ PL: im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

- Fortsetzung -

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-S 4	Skandinavischer Spracherwerb für Master-Studierende					
PHF-SKA-S 4.1	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	HA	1.-2.	Spk. wie S 3	2	3
PHF-SKA-S 4.2	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	BL			2	2
Gesamt						45
Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (30 LP) in einem der zwei studierten Studienfächer.						

Erläuterungen:

- BL: Basisleistung (Mündliches, schriftliches Referat, Protokoll)
- HA: Hausarbeit
- K: Klausur
- KOL: Kolloquium
- R: Referat
- Spk.: Sprachkenntnisse wie S 3
- SK: Sprachkurs
- Sem.: empfohlenes Semester
- Ü: Übung
- VL: Vorlesung

¹ PL: im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

Skandinavistik, Master of Arts (M.A.)

Zwei-Fächer-Masterstudium (45 LP)

Schwerpunkt: Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (NSL)

Nebenschwerpunkt: Mediävistik (M) + Spracherwerb (S)

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-NSL 3	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 3					
PHF-SKA-NSL 3.1	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (S)	HA	1.-2.	Spk. wie S 3	2	5
PHF-SKA-NSL 3.2	Neuere skandinavische Literaturgeschichte (VL)				2	2
PHF-SKA-NSL 3.3	Synopse skandinavischer Literaturgeschichte (KOL)	K		NSL 3.1-2	2	3
PHF-SKA-NSL 4	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 4					
PHF-SKA-NSL 4.1	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (S)	R	2.-3.	Spk. wie S 3	2	5
PHF-SKA-NSL 4.2	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (S)	HA		NSL 4.1	2	5
PHF-SKA-NSL 5	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 5					
PHF-SKA-NSL 5.1	Neuere skandinavische Literaturgeschichte (VL)	BL	3.	Spk. wie S 3	2	2
PHF-SKA-NSL 5.2	Neuere skandinavische Literaturgeschichte (KOL)			NSL 3	2	3
PHF-SKA-M 4	Skandinavistische Mediävistik 4					
PHF-SKA-M 4.1	Mediävistik (VL)	K	1.	Spk. wie S 3	1	1
PHF-SKA-M 4.2	Übung zur Vorlesung M 4.1 (Ü)	BL			1	2
PHF-SKA-M 5	Skandinavistische Mediävistik 5					
PHF-SKA-M 5.1	Seminar zur Mediävistik A (S)	R	3.	Spk. wie S 3 und M 4	1	2
PHF-SKA-M 5.2	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3
PHF-SKA-M 6	Skandinavistische Mediävistik 6					
PHF-SKA-M 6.1	vorbereitende Lektüre zu SW 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	1.-2.	Spk. wie S 3	-	2
PHF-SKA-M 6.2	Seminar zur Mediävistik A (S)	R		M 6.1	1	2
PHF-SKA-M 6.3	Seminar zur Mediävistik B (S)			1	3	

- Fortsetzung -

¹ PL: im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

- Fortsetzung -

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-S 4	Skandinavischer Spracherwerb für Master-Studierende					
PHF-SKA-S 4.1	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	HA	1.-2.	Spk. wie S 3	2	3
PHF-SKA-S 4.2	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	BL			2	2
Gesamt						45
Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (30 LP) in einem der zwei studierten Studienfächer.						

Erläuterungen:

- BL: Basisleistung (Mündliches, schriftliches Referat, Protokoll)
- HA: Hausarbeit
- K: Klausur
- KOL: Kolloquium
- R: Referat
- Spk.: Sprachkenntnisse wie S 3
- SK: Sprachkurs
- Sem.: empfohlenes Semester
- Ü: Übung
- VL: Vorlesung

¹ PL: im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

Skandinavistik, Master of Arts (M.A.)

Zwei-Fächer-Masterstudium (45 LP)

Schwerpunkt: Sprachwissenschaft (SW)

Nebenschwerpunkt: Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (NSL) + Spracherwerb (S)

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ₃	LP ⁴
PHF-SKA-SW 4	Skandinavistische Sprachwissenschaft 4					
PHF-SKA-SW 4.1	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	HA	1.	Spk. wie S 3	1	2
PHF-SKA-SW 4.2	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-SW 5	Skandinavistische Sprachwissenschaft 5					
PHF-SKA-SW 5.1	Sprachwissenschaft (VL)	BL	2.	Spk. wie S 3, SW 4	1	1
PHF-SKA-SW 5.2	Übung zur Vorlesung SW 5.1 (Ü)				1	2
PHF-SKA-SW 6	Skandinavistische Sprachwissenschaft 6					
PHF-SKA-SW 6.1	vorbereitende Lektüre zu SW 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	1.-2.	Spk. wie S 3 SW 6.1	-	2
PHF-SKA-SW 6.2	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	BL			1	2
PHF-SKA-SW 6.3	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-SW 7	Skandinavistische Sprachwissenschaft 7					
PHF-SKA-SW 7.1	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	HA	3.	SW 6	1	2
PHF-SKA-SW 7.2	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-SW 7.3	Eigenständige Lektüre Master SSW (eigenständige Lektüre)	MP			-	2,5
PHF-SKA-SW 7.4	Eigenständige Lektüre Master DSW (eigenständige Lektüre)	MP			-	2,5
PHF-SKA-NSL 4	Neuere skandinavistische Sprachwissenschaft 4					
PHF-SKA-NSL 4.1	Neuere skandinavische Literaturwissen- schaft (S)	R	1.-2.	Spk. wie S 3 NSL 4.1	2	5
PHF-SKA-NSL 4.2	Neuere skandinavische Literaturwissen- schaft (S)	R			2	5
PHF-SKA-NSL 5	Neuere skandinavistische Sprachwissenschaft 5					
PHF-SKA-NSL 5.1	Neuere skandinavische Literaturge- schichte (VL)	BL	3.	Spk. wie S 3 NSL 3	2	2
PHF-SKA-NSL 5.2	Neuere skandinavische Literaturge- schichte (KOL)				2	3

- Fortsetzung -

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorge-
sehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprü-
fung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Ar-
beitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstal-
tungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

- Fortsetzung -

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-S 4	Skandinavischer Spracherwerb für Master-Studierende					
PHF-SKA-S 4.1	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	HA	1.-2.	Spk. wie S 3	2	3
PHF-SKA-S 4.2	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	BL			2	2
Gesamt						45
Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (30 LP) in einem der zwei studierten Studienfächer.						

Erläuterungen:

BL: Basisleistung (Mündliches, schriftliches Referat, Protokoll)
 HA: Hausarbeit
 K: Klausur
 KOL: Kolloquium
 MP: mündliche Prüfung
 R: Referat
 Spk.: Sprachkenntnisse wie S 3
 SK: Sprachkurs
 Sem.: empfohlenes Semester
 U: Übung
 VL: Vorlesung

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

Skandinavistik, Master of Arts (M.A.)
 Zwei-Fächer-Masterstudium (45 LP)
 Schwerpunkt: Sprachwissenschaft (SW)
 Nebenschwerpunkt: Mediävistik (M) + Spracherwerb (S)

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-SW 4	Skandinavistische Sprachwissenschaft 4					
PHF-SKA-SW 4.1	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	HA	1.	Spk. wie S 3	1	2
PHF-SKA-SW 4.2	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-SW 5	Skandinavistische Sprachwissenschaft 5					
PHF-SKA-SW 5.1	Sprachwissenschaft (VL)	BL	2.	Spk. wie S3, SW 4	1	1
PHF-SKA-SW 5.2	Übung zur Vorlesung SW 5.1 (Ü)				1	2
PHF-SKA-SW 6	Skandinavistische Sprachwissenschaft 6					
PHF-SKA-SW 6.1	vorbereitende Lektüre zu SW 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	1.-2.	Spk. wie S 3 SW 6.1	-	2
PHF-SKA-SW 6.2	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	BL			1	2
PHF-SKA-SW 6.3	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-SW 7	Skandinavistische Sprachwissenschaft 7					
PHF-SKA-SW 7.1	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	HA	3.	SW 6	1	2
PHF-SKA-SW 7.2	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-SW 7.3	Eigenständige Lektüre Master SSW (eigenständige Lektüre)	MP			-	2,5
PHF-SKA-SW 7.4	Eigenständige Lektüre Master DSW (eigenständige Lektüre)	MP			-	2,5
PHF-SKA-M 4	Skandinavistische Mediävistik 4					
PHF-SKA-M 4.1	Mediävistik (VL)	K	1.	Spk. wie S 3	1	1
PHF-SKA-M 4.2	Übung zur Vorlesung M 4.1 (Ü)	BL			1	2
PHF-SKA-M 5	Skandinavistische Mediävistik 5					
PHF-SKA-M 5.1	Seminar zur Mediävistik A (S)	R	3.	Spk. wie S 3, M 4	1	2
PHF-SKA-M 5.2	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3

- Fortsetzung -

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

- Fortsetzung -

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-M 6	Skandinavistische Mediävistik 6					
PHF-SKA-M 6.1	vorbereitende Lektüre zu SW 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	1.-2.	Spk. wie S 3	-	2
PHF-SKA-M 6.2	Seminar zur Mediävistik A (S)	R		M 6.1	1	2
PHF-SKA-M 6.3	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3
PHF-SKA-S 4	Skandinavischer Spracherwerb für Master-Studierende					
PHF-SKA-S 4.1	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	HA	1.-2.	Spk. wie S 3	2	3
PHF-SKA-S 4.2	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	BL			2	2
Gesamt						45
Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (30 LP) in einem der zwei studierten Studienfächer.						

Erläuterungen:

- BL: Basisleistung (Mündliches, schriftliches Referat, Protokoll)
- HA: Hausarbeit
- K: Klausur
- MP: mündliche Prüfung
- R: Referat
- Spk.: Sprachkenntnisse wie S 3
- SK: Sprachkurs
- Sem.: empfohlenes Semester
- Ü: Übung
- VL: Vorlesung

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

Skandinavistik, Master of Arts (M.A.)

Zwei-Fächer-Masterstudium (45 LP)

Schwerpunkt: Mediävistik (M)

Nebenschwerpunkt: Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (NSL) + Spracherwerb (S)

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-M 3	Skandinavistische Mediävistik 3					
PHF-SKA-M 3.1	Seminar zur Mediävistik A (S)	HA	1.	Spk. wie S 3	1	2
PHF-SKA-M 3.2	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3
PHF-SKA-M 4	Skandinavistische Mediävistik 4					
PHF-SKA-M 4.1	Mediävistik (VL)	K	1.	Spk. wie S3	1	1
PHF-SKA-M 4.2	Übung zur Vorlesung M 4.1 (Ü)				1	2
PHF-SKA-M 5	Skandinavistische Mediävistik 5					
PHF-SKA-M 5.1	Seminar zur Mediävistik A (S)	R	2.	Spk. wie S 3, M 4	1	2
PHF-SKA-M 5.2	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3
PHF-SKA-M 6	Skandinavistische Mediävistik 6					
PHF-SKA-M 6.1	vorbereitende Lektüre zu M 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	2.-3.	Spk. wie S 3 M 6.1	-	2
PHF-SKA-M 6.2	Seminar zur Mediävistik A (S)	HA			1	2
PHF-SKA-M 6.3	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3
PHF-SKA-M 7	Skandinavistische Mediävistik 7					
PHF-SKA-M 7.1	Mediävistik eigenständige Lektüre (VL)	BL	3.	M 5	1	1
PHF-SKA-M 7.2	Übung zur Vorlesung (Ü)				1	2
PHF-SKA-M 7.3	eigenständige Lektüre Mediävistik	MP			-	2
PHF-SKA-NSL 4	Neuere skandinavische Sprachwissenschaft 4					
PHF-SKA-NSL 4.1	Neuere skandinavische Literaturwissen- schaft (S)	R	1.-2.	Spk. wie S 3	2	5
PHF-SKA-NSL 4.2	Neuere skandinavische Literaturwissen- schaft (S)	R			NSL 4.1	2

- Fortsetzung -

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

- Fortsetzung -

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-NSL 5	Neuere skandinavistische Sprachwissenschaft 5					
PHF-SKA-NSL 5.1	Neuere skandinavische Literaturgeschichte (VL)	BL	3.	Spk. wie S 3	2	2
PHF-SKA-NSL 5.2	Neuere skandinavische Literaturgeschichte (KOL)			NSL 3	2	3
PHF-SKA-S 4	Skandinavischer Spracherwerb für Master-Studierende					
PHF-SKA-S 4.1	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	HA	1.-2.	Spk. wie S 3	2	3
PHF-SKA-S 4.2	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	BL			2	2
Gesamt						45
Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (30 LP) in einem der zwei studierten Studienfächer.						

Erläuterungen:

BL: Basisleistung (Mündliches, schriftliches Referat, Protokoll)
 HA: Hausarbeit
 K: Klausur
 KOL: Kolloquium
 MP: mündliche Prüfung
 R: Referat
 Spk.: Sprachkenntnisse wie S 3
 SK: Sprachkurs
 Sem.: empfohlenes Semester
 Ü: Übung
 VL: Vorlesung

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

Skandinavistik, Master of Arts (M.A.)

Zwei-Fächer-Masterstudium (45 LP)

Schwerpunkt: Mediävistik (M)

Nebenschwerpunkt: Sprachwissenschaft (SW) + Spracherwerb (S)

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-SKA-M 3	Skandinavistische Mediävistik 3					
PHF-SKA-M 3.1	Seminar zur Mediävistik A (S)	HA	1.	Spk. wie S 3	1	2
PHF-SKA-M 3.2	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3
PHF-SKA-M 4	Skandinavistische Mediävistik 4					
PHF-SKA-M 4.1	Mediävistik (VL)	K	1.	Spk. wie S3	1	1
PHF-SKA-M 4.2	Übung zur Vorlesung M 4.1 (Ü)				1	2
PHF-SKA-M 5	Skandinavistische Mediävistik 5					
PHF-SKA-M 5.1	Seminar zur Mediävistik A (S)	R	2.	Spk. wie S 3, M 4	1	2
PHF-SKA-M 5.2	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3
PHF-SKA-M 6	Skandinavistische Mediävistik 6					
PHF-SKA-M 6.1	vorbereitende Lektüre zu M 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	2.-3.	Spk. wie S 3 M 6.1	-	2
PHF-SKA-M 6.2	Seminar zur Mediävistik A (S)	HA			1	2
PHF-SKA-M 6.3	Seminar zur Mediävistik B (S)				1	3
PHF-SKA-M 7	Skandinavistische Mediävistik 7					
PHF-SKA-M 7.1	Mediävistik eigenständige Lektüre (VL)	BL	3.	M 5	1	1
PHF-SKA-M 7.2	Übung zur Vorlesung (Ü)				1	2
PHF-SKA-M 7.3	eigenständige Lektüre Mediävistik	MP			-	2
PHF-SKA-SW 4	Skandinavistische Sprachwissenschaft 4					
PHF-SKA-SW 4.1	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	R	1.	Spk. wie S 3	1	2
PHF-SKA-SW 4.2	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-SW 5	Skandinavistische Sprachwissenschaft 5					
PHF-SKA-SW 5.1	Sprachwissenschaft (VL)	K	2.	Spk. wie S 3, SW 4	1	1
PHF-SKA-SW 5.2	Übung zur Vorlesung SW 5.1 (Ü)	BL			1	2

- Fortsetzung -

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

- Fortsetzung -

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ₃	LP ⁴
PHF-SKA-SW 6	Skandinavistische Sprachwissenschaft 6					
PHF-SKA-SW 6.1	vorbereitende Lektüre zu SW 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	2.-3.	Spk. wie S 3	-	2
PHF-SKA-SW 6.2	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	R		SW 6.1	1	2
PHF-SKA-SW 6.3	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-SKA-S 4	Skandinavischer Spracherwerb für Master-Studierende					
PHF-SKA-S 4.1	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	HA	1.-2.	Spk. wie S 3	2	3
PHF-SKA-S 4.2	Kolloquium 1. Wahlsprache (SK)	BL			2	2
Gesamt						45
Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (30 LP) in einem der zwei studierten Studienfächer.						

Erläuterungen:

- BL: Basisleistung (Mündliches, schriftliches Referat, Protokoll)
- HA: Hausarbeit
- K: Klausur
- MP: mündliche Prüfung
- R: Referat
- Spk.: Sprachkenntnisse wie S 3
- SK: Sprachkurs
- Sem.: empfohlenes Semester
- Ü: Übung
- VL: Vorlesung

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

b) Dänisch, Master of Education:

(nach Prüfungsverfahrensordnung (Satzung) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Oktober 2009, Gemeinsame Prüfungsordnung (Satzung) der Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Oktober 2009, Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Zwei-Fächer-Masterstudiengangs Dänisch, veröffentlicht am 24. April 2008, geändert durch Satzung vom 2. Oktober 2008)

Der Masterstudiengang Dänisch wurde von der Akkreditierungsagentur AQAS durch den Beschluss vom 20. November 2007 akkreditiert.

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Dänisch ist modular aufgebaut. Er vermittelt vertiefte Kenntnisse in einem der Teilgebiete Neuere skandinavistische Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft und ergänzende Kenntnisse in einem anderen dieser beiden Teilgebiete sowie im Dänischen. Er gliedert sich somit in einen Haupt- und einen Nebenschwerpunkt, die jeweils von den Studierenden frei gewählt werden können. Es ist zu beachten, dass die Studierenden sich lediglich für den Masterstudiengang Dänisch einschreiben; die Haupt- und Nebenschwerpunkte können auch während des Studiums noch gewechselt werden. Es wird allerdings empfohlen, dass die Studierenden sich zu Beginn ihres Masterstudiums für eine Variante entscheiden, da es ansonsten zu einer Verlängerung der Studienzeit kommen kann. Der Studiengang vermittelt zudem grundlegende Kompetenzen in der Methodik und Didaktik des Sprach- und Literaturunterrichts, die durch ein von einer Lehrveranstaltung begleitetes vierwöchiges Schulpraktikum vertieft werden.

Grundlegend für den Masterstudiengang Dänisch ist die eigenständige Lektüre wichtiger Texte aus der Primär- und Sekundärliteratur in der skandinavischen Originalsprache, die in den Lehrveranstaltungen gemeinsam diskutiert werden. Diese bestehen aus Vorlesungen von überwiegend überblicksartigem Charakter, Seminaren, die einführender wie spezieller Art sein können, zusammenführenden Kolloquien und Übungen sowie Sprachkursen. Alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der Vorlesungen basieren auf einer aktiven Teilnahme der Studierenden in Form von mündlichen Diskussionsbeiträgen, Referaten oder mündlichen bzw. schriftlichen Präsentationen eigener Arbeitsergebnisse. Charakteristisch für das Studium ist, dass Lehrveranstaltungen unterschiedlichen Typs innerhalb eines Semesters besucht werden müssen.

Durch die Modulprüfung wird festgestellt, ob die oder der Studierende die Lernziele eines Moduls erreicht hat. Die Modulprüfungen finden studienbegleitend statt und können aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen. Die Art und Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen richten sich nach der Fachprüfungsordnung.

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle nach der Fachprüfungsordnung erforderlichen Modulprüfungen und die Arbeit - in einem der zwei studierten Studienfächer - bestanden und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.

Die Regelstudienzeit für den Masterstudiengang Dänisch beträgt 4 Semester.

Erweiterungsfach Dänisch:

Das Studium des Erweiterungsfaches Dänisch auf Masterebene entspricht in Inhalt, Aufbau und Umfang dem Zwei-Fächer-Masterstudium Dänisch und schließt an das Erweiterungsstudium auf Bachelorebene an. Mit erfolgreichem Abschluss der Erweiterungsprüfung, die studienbegleitend abgenommen wird, erhalten die Studierenden ein Zertifikat über die bestandene Prüfung, das Art und Umfang der erworbenen Fachkenntnisse bescheinigt und den Absolventinnen und Absolventen auch im dritten Fach die Lehrbefugnis für die Sekundarstufe II erteilt.

Dänisch, Master of Education (M.Ed.)
Zwei-Fächer-Masterstudium (35 LP)
Schwerpunkt: Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (NSL)

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-däni-FDK 1	Fachdidaktik Dänisch I					
PHF-däni-FDK 1.1	Fachdidaktik Dänisch (Ü)	BL in DK	1.	Spk. wie S/DK 3	2	3
PHF-däni-FDK 1.2	Vorbereitung Praktikum (Ü)				2	2
PHF-däni-FDK 2	Fachdidaktik Dänisch II					
PHF-däni-FDK 2.1	Fachdidaktik Dänisch (Ü)	BL in DK	2.	FDK 1	2	3
PHF-däni-FDK 2.2	Begleitung Praktikum (Ü)				2	2
PHF-däni-ME NSL 3a	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 3a					
PHF-däni-ME NSL 3.1a	Neuere skandinavische Literaturwissen- schaft (S)	HA	1.-2.	S/DK 3	2	5
PHF-däni-ME NSL 3.2a	Neuere skandinavische Literaturwissen- schaft (VL)	K		NSL 3.1a	2	2
PHF-däni-ME NSL 3.3a	eigenständige Lektüre (eigenständige Lektüre)			S/DK 3	-	1
PHF-däni-ME NSL 4	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 4					
PHF-däni-ME NSL 4.1	Neuere skandinavische Literaturwissen- schaft (S)	HA	3.-4.	-	2	5
PHF-däni-ME NSL 4.2	Neuere skandinavische Literaturwissen- schaft (VL)			NSL 4.1	2	2
PHF-däni-ME NSL 4.3	Synopse skandinavischer Literaturge- schichte (KOL)	K		2	3	
PHF-däni-ME SW 6	Skandinavistische Sprachwissenschaft 6					
PHF-däni-ME SW 6.1	vorbereitende Lektüre zu SW 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	2.-3.	S/DK 3	-	2
PHF-däni-ME SW 6.2	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	R		SW 6.1	1	2
PHF-däni-ME SW 6.3	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)			1	3	
Gesamt						35

Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (20 LP) in einem der zwei studierten Studienfächer.

Erläuterungen:

BL: Basisleistung (Mündliches, schriftliches Referat, Protokoll)
DK: Dänisch
HA: Hausarbeit
K: Klausur
KOL: Kolloquium
R: Referat

S/DK 3: Sprachkenntnisse wie S/DK 3
SK: Sprachkurs
Sem.: empfohlenes Semester
Ü: Übung
VL: Vorlesung

¹ PL: im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

Dänisch, Master of Education (M.Ed.)

Zwei-Fächer-Masterstudium (35 LP)
Schwerpunkt: Sprachwissenschaft (SW)

Modulnummer	Modulname	PL ¹	im... Sem.	Vor. ²	SWS ³	LP ⁴
PHF-däni-FDK 1	Fachdidaktik Dänisch I					
PHF-däni-FDK 1.1	Fachdidaktik Dänisch (Ü)	BL in DK	1.	S/DK 3	2	3
PHF-däni-FDK 1.2	Vorbereitung Praktikum (Ü)				2	2
PHF-däni-FDK 2	Fachdidaktik Dänisch II					
PHF-däni-FDK 2.1	Fachdidaktik Dänisch (Ü)	BL in DK	2.	FDK 1	2	3
PHF-däni-FDK 2.2	Begleitung Praktikum (Ü)				2	2
PHF-däni-ME NSL 3b	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft 3b					
PHF-däni-ME NSL 3.1b	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (S)	R	1.-2.	S/DK 3	2	5
PHF-däni-ME NSL 3.2b	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft (VL)	K		NSL 3.1b	2	2
PHF-däni-ME SW 4	Skandinavistische Sprachwissenschaft 4					
PHF-däni-ME SW 4.1	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	HA	3.	S/DK 3	1	2
PHF-däni-ME SW 4.2	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)				1	3
PHF-däni-ME SW 5	Skandinavistische Sprachwissenschaft 5					
PHF-däni-ME SW 5.1	Sprachwissenschaft (VL)	K	2.	S/DK 3	1	1
PHF-däni-ME NSL 5.2	Übung zur Vorlesung SW 5.1 (Ü)	BL			1	2
PHF-däni-ME SW 6	Skandinavistische Sprachwissenschaft 6					
PHF-däni-ME SW 6.1	vorbereitende Lektüre zu SW 6.2-3 (eigenständige Lektüre)	K	3.-4.	S/DK 3	-	2
PHF-däni-ME SW 6.2	Seminar zur Sprachwissenschaft A (S)	HA		SW 6.1	1	2
PHF-däni-ME SW 6.3	Seminar zur Sprachwissenschaft B (S)			1	3	
PHF-däni-ME S/DK 4	Dänischer Spracherwerb für M.Ed.-Studierende					
PHF-däni-ME S/DK 4.1	Kolloquium Dänisch (SK)	HA	3.	S/DK 3	1	1
PHF-däni-ME S/DK 4.2	Kolloquium Dänisch (SK)				1	2
Gesamt						35
Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (20 LP) in einem der zwei studierten Studienfächer.						

Erläuterungen:

BL: Basisleistung (Referat, Protokoll)
DK: Dänisch
HA: Hausarbeit
K: Klausur

KOL: Kolloquium
S/DK 3: Sprachkenntnisse wie S/DK 3
SK: Sprachkurs
Sem.: empfohlenes Semester

Ü: Übung
VL: Vorlesung
R: Referat

¹ PL: im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

³ SWS: Semesterwochenstunde Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z.B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

⁴ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.